Workshop ?Nachhaltigkeit in der Bekleidungsindustrie? am 20. September



Universität Vechta lädt zur dritten Veranstaltung der Reihe "smart life - smart work" Digitalisierung im Ländlichen Raum

Über unsere Kleidung wissen wir oft nicht mehr als das, was auf den eingenähten Labeln steht. Arbeits- und Umweltstandards sind meist unbekannt und wir müssen darauf vertrauen, dass es um diese gut bestellt ist. Was wäre, wenn digitale Technologien eine vollkommene Transparenz in der textilen Kette herstellen könnten - angefangen von den Gesichtern der beteiligten Menschen bis hin zu einem Live-Einblick in die Näherei? Welche nachhaltigkeitsrelevanten Informationen wünschen wir uns und wie müssen diese bereitgestellt werden, um einen Mehrwert für Kundinnen und Kunden zu schaffen?

Diese Fragen möchte Prof. Dr. Nick Lin-Hi, Professor für Wirtschaft und Ethik an der Universität Vechta, in der Veranstaltung "Digitalisierung & Nachhaltigkeit: Chancen für Arbeits- und Konsumwelten" am Donnerstag, 20. September 2018, aufgreifen. Von 16.00 bis 19.00 Uhr lädt er gemeinsam mit Vertreter_innen des chinesischen Textilproduzenten KTC alle Interessierten zum Workshop an die Universität, um die Zukunft der Bekleidungsindustrie neu zu denken. Unter Beteiligung des Plenums soll im Rahmen des moderierten Workshops das Ideal eines nachhaltigen Bekleidungsstücks am Beispiel von Sportbekleidung erarbeitet werden. Das anschließende Get Together bietet die Möglichkeit für gute Gespräche in smarter Runde.

Über die Reihe

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe "smart life - smart work: Digitalisierung im Ländlichen Raum" der Universität Vechta, die unter der Schirmherrschaft des niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur Björn Thümler steht. In insgesamt zehn Terminen werden 2018 und 2019 anwendungsbezogene Aspekte von Digitalisierung thematisiert.

Weitere Informationen und Programm:
www.uni-vechta.de/digitalisierung